



Ausbildung zum Informatikkaufmann / zur Informatikkauffrau



Berufsbild der Informatikkaufleute gemäß der Agentur für

Arbeit

Informatikkaufleute analysieren Problem und Aufgabenstellungen, die innerhalb eines Unternehmens durch den Einsatz von informations- und telekommunikationstechnischen Systemen (IT-Systemen) gelöst werden sollen. Hierfür ermitteln sie den Bedarf an IT-Systemen, beschaffen die benötigte Hard- und Software und führen diese im Unternehmen ein.

Wo arbeitet man?

Informatikkaufleute arbeiten hauptsächlich in Unternehmen, in denen Informations- und Kommunikationssysteme zur Abwicklung von Geschäftsprozessen zum Einsatz kommen, z.B. in Industrie, Handel, Banken, Versicherungen und Gesundheitswesen.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.

Worauf kommt es an?

Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung sind z.B. bei Kundenberatungen über die Einsatzmöglichkeiten von IT-Systemen gefragt.

Verhandlungen beim Beschaffen von Hard- und Software verlangen Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen.

Für die Erstellung von Kalkulationen und für andere kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Aufgaben werden gute Kenntnisse in Mathematik benötigt. Die Arbeit mit den in der IT-Branche gängigen Systemen erfordert fundierte Kenntnisse in Informatik. Wissen in Wirtschaft ist hilfreich, wenn Geschäftsprozesse und Betriebsabläufe simuliert werden. Kenntnisse in Deutsch und Englisch, sowie besonders eine gute Ausdrucksfähigkeit, sind für Kundenkontakte und Vertragsverhandlungen wichtig.

Informatikkaufmann/ -frau bei den Stadtwerken Heide

➔ Voraussetzung für den Beginn der Ausbildung ist ein guter Realschulabschluss oder Abitur.

Während der 3-jährigen Ausbildung bei der Stadtwerke Heide GmbH durchläuft man eine Vielzahl von Abteilungen, dazu gehört:

- ☞ die EDV
- ☞ der Materialeinkauf
- ☞ das Finanz- und Rechnungswesen
- ☞ das Personalwesen
- ☞ das Kundencenter

Berufsschule am BBZ Meldorf:

1. Ausbildungsjahr: Mittwochs und donnerstags

Halbjahr 1 im 2. Ausbildungsjahr: Montags und dienstags

Halbjahr 2 im 2. Ausbildungsjahr: Montags

3. Ausbildungsjahr: Freitags

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Als Auszubildender hat man bei den Stadtwerken Heide einen

Urlaubsanspruch von 30 Tagen je Jahr

	Brutto/Monat
1. Ausbildungsjahr	rd. 1020,00 €
2. Ausbildungsjahr	rd. 1070,00 €
3. Ausbildungsjahr	rd. 1120,00 €

Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- ☞ Fachwirt/ Betriebswirt
- ☞ Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsinformatiker/in
- ☞ IT-Systemadministrator



Die Stadtwerke Heide GmbH betreibt ein rund 509 km langes Stromnetz mit 7.550 Hausanschlüssen, ein rund 389 km langes Erdgasnetz mit 7.720 Hausanschlüssen und ein rund 281 km langes Wassernetz mit 7.590 Hausanschlüssen in Heide und dem Heider Umland und erreicht damit mehr als 35.000 Einwohner. Außerdem liefern die Stadtwerke Heide Strom und Erdgas im gesamten Kreis Dithmarschen, betreiben die Tankstelle am Fritz-Thiedemann-Ring sowie die Dithmarscher Wasserwelt mit jährlich rund 200.000 Besuchern.

Die Stadtwerke bieten folgende Berufsausbildungen an:

Industriekaufmann/-frau
im Bereich "kaufmännische und technische Verwaltung"

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
in unserer Dithmarscher Wasserwelt

Informatikkaufmann
die IT-Unterstützung in Technik und Verwaltung

Rohrleitungsbauer
für erdverlegte Rohre – Netze – Leitungen, z.B. Erdgas und Wasser

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
im Bereich „Strom“

Für mehr Information besuchen Sie unsere Website

www.Stadtwerke-heide.de

Hausanschrift

Hinrich-Schmidt-Str. 16
25746 Heide

Telefon

0481/906-0

E-Mail: info@stadtwerke-heide.de

Telefax

0481/906-120